

wird ihnen auch außer der Jubiläumszeit von Nutzen sein beim Empfange der heil. Sacramente und bei Gewinnung vollkommener Ablässe.

Koher.

Pfarrvicar P. Augustin Rauch O. S. B.

- 40) **Unsere Liebe Frau von Lourdes** oder die Erweise der göttlichen Erbarmungen durch Maria. Ein Erbauungsbuch zur Verehrung der unbefleckten Empfängniß von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Mit Approbation des fürstbischöfl. Ordinariates Brixen und Erlaubniß der Obern. 2. Auflage. Preis: gut gebunden in rothem Schnitt fl. 1.10 = M. 2.20.

Das sehr liebe marianische Erbauungsbüchlein „Unsere liebe Frau von Lourdes“ von P. Philibert Seeböck ist vor nicht langer Zeit in diesen Blättern kurz besprochen und bestens empfohlen worden. Seitdem hat die katholische Vereinsbuchhandlung in Innsbruck bereits eine zweite unveränderte Auflage desselben Büchleins veranstaltet, wohl der beste Beweis, wie sehr dasselbe allen Verehrern der unbefleckten Empfängniß entspricht. Es scheint der Segen der Unbefleckten auf demselben zu ruhen.

Enns.

P. Urban Oberlechner, O. S. Fr.

- 41) **Communionsbuch.** Von Adele Gräfin von Hoffelize. Aus dem Französischen. Mit kirchlicher Approbation. Mainz, Kirchheim, 1885. 12°. S. 632. Preis M. 3.— = fl. 1.86.

Wie aus den übrigen Schriften der bekannten Verfasserin weht auch aus der vorliegenden der Geist frommer Andacht. Aufknüpfend an Stellen der heil. Schrift, welche zum heiligsten Sacramente in Beziehung gebracht werden, bieten diese 30 Betrachtungen eine gediegene und zugleich abwechselnde Anleitung, die so kostbaren Augenblicke nach der heil. Communion sich möglichst zu Nutzen zu machen.

Linz.

P. Benedict Herzog, Carmeliten-Ordenspriester.

- 42) **Befehret euch zum Herrn von eurem ganzen Herzen.**

Gebet- und Erbauungsbuch, enthaltend die ergreifenden Betrachtungen des P. Franz von Salazar S. J., j. Z. Doctor an der Universität Alcala, über die ewigen Wahrheiten. Nach der 13. Auflage des spanischen Originals aus dem Französischen übersetzt von einem Curatpriester. Paderborn 1883. Bonifaciusdruckerei. 16°. S. 415. Preis 75 Pf. = 47 kr.

Der erste Theil dieses Büchleins, enthaltend die Betrachtungen, ist ganz im Geiste des heil. Ignatius geschrieben, dessen Exercitien auch hier zu Grunde liegen; der Inhalt athmet jene Frische, wie wir sie nur bei solchen Männern, wie P. Franz Salazar auch war, nämlich fast unmittelbaren Schülern eines heil. Ignatius, Franz Borgias u. s. w. verlangen können. Darum ist dieses Werk nicht bloß brauchbar als Lecture zur eigenen Erbauung, sondern besonders zur Abhaltung von geistlichen Uebungen für Priester und Laien.

Der zweite Theil enthält Andachtsübungen, wobei namentlich mit Ablassen versehene Gebete, sowie solche, die von hervorragenden Geistesmännern verfaßt sind, berücksichtigt wurden.

Was das Aeußere betrifft, so ist die Ausstattung bequem; die neuere Schreibweise ist berücksichtigt, die wenigen Druckfehler lassen sich leicht verbessern. Einige Härten im Ausdrucke, sowie für ein Betrachtungsbuch minder passende Bezeichnungen, z. B. empyräscher Himmel (pag. 55) hätten vermieden werden können oder lassen sich durch den Umstand erklären, daß man kein Original, sondern eine Uebertragung aus der französischen Uebersetzung des spanischen Originals vor sich hat.

St. Georgen a. Wald.

Pfarrer Jakob Breitenbaumer.

- 43) **Der Blumenstrauch der christlichen Jungfrau** von B. Marchal. Dritte, abermals verbesserte Auflage der deutschen Bearbeitung. Regensburg, Pustet, 1885. 16°. S. VI und 375. Preis fein gebunden M. 1.50 = 93 fr.

Es wäre zu wünschen, daß dieses niedliche Büchlein sich in den Händen aller christlichen Jungfrauen, wohl auch in denen der Eltern und Erzieher befände. Unter dem Symbole verschiedener Blumen ist in ihm von den Tugenden der christlichen Jungfrau die Rede und zwar auf eine so klare und eindringliche Weise, und wird vor Fehlern, Sünden und Lastern so herzlich gewarnt, daß dessen aufmerksame Lectüre nur die besten Früchte bringen kann. Seele und Leib, Inhalt und Form befinden sich in dieser Schrift in vollkommener Harmonie. Wenn der Verfasser vorzüglich Jungfrauen im Auge hat, die in Pensionaten erzogen werden, steht doch der Benutzung von Seite der Jungfrauen überhaupt nicht das Geringste im Wege. Den Passus (S. 184), der mit den Worten: „diese Beobachtung“ beginnt und mit „lügenreich zu sein“ schließt, dürfte der Verfasser in einer folgenden Auflage besser weglassen oder doch entsprechend ändern.

Thüringen.

Pfarrer J. Zehly.

- 44) **Die sieben Worte Christi am Kreuze.** Sieben Fastenpredigten, gehalten von einem apostolischen Missionär. Mit Approbation des fürsterzbischöflichen Ordinariates Salzburg. Der Reinertrag ist zum Besten der Missionen. Salzburg 1885. M. Mittermüller. 70 S. Preis 30 fr. = 60 Pf.

Die vorliegenden Fastenpredigten enthalten in einfacher, verständlicher Sprache viele treffliche Gedanken über die letzten Worte des sterbenden Heilandes, welche der Prediger bei Ausarbeitung geistlicher Vorträge über das genannte Thema mit Nutzen gebrauchen kann. In der vorliegenden Form sehen diese Predigten indessen großentheils mehr Erklärungen der heiligen Worte und frommen Betrachtungen gleich, als eigentlichen geistlichen Reden.

Thüringen.

Pfarrer J. Zehly.